

Kleine Anfragen zur Beantwortung in der Fragestunde des Landtags

Der Abgeordnete Burkhard Jasper (CDU) hat am 20.02.2015 gefragt:

(Anfrage 12; Drucksache 17/2905, S.16)

Wie sieht die Zukunft der Landesstipendien aus?

Vorbemerkung des Abgeordneten

Seit 2009 stellt das Land Niedersachsen den Hochschulen jährlich 1 Million Euro für ein Landesstipendienprogramm zur Verfügung. Gefördert werden „besonders begabte Studierende aus den sogenannten bildungsfernen Schichten“. Diese Stipendien sollen zur Sicherung des Lebensunterhalts sowie bei herausragendem ehrenamtlichem Engagement vergeben werden. Die Ausschreibungsverfahren zur Vergabe dieser Stipendien führen die niedersächsischen Hochschulen in eigener Zuständigkeit durch.

- 1. Wie viele Studierende sind seit Beginn des Programms gefördert worden?**
- 2. Welche Beträge sind für die einzelnen Stipendien ausgezahlt worden?**
- 3. Soll in Zukunft der Gesamtbetrag von 1 Million Euro jährlich erhöht werden?**

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung am 20.02.2015:

(Anfrage 12; Drucksache 17/2980, S.16-17)

Vorbemerkung der Landesregierung:

Statistische Erhebungen über die Vergabe der Landesstipendien im Haushaltsjahr 2014 liegen erst im April 2015 vor. Die Hochschulen wurden aufgefordert, bis zum 31.03.2015 zu berichten.

1. Wie viele Studierende sind seit Beginn des Programms gefördert worden?

2. Welche Beträge sind für die einzelnen Stipendien ausgezahlt worden?

Zu 1 und 2: Für die Jahre 2009 bis 2013 können folgende Zahlen für das Vergabeverfahren zusammengefasst werden: 5 955 Stipendien à 500 Euro; 1 109 Stipendien à 1 000 Euro; 1 362 Stipendien in unterschiedlicher Höhe. Niedersächsischer Landtag – 17. Wahlperiode Drucksache 17/2980 17 Zu näheren Informationen wird auf die nachstehenden jährlichen Auswertungen verwiesen. Weitergehende statistische Erhebungen werden im Rahmen der Haushaltsüberwachungslisten nicht durchgeführt. 2009: 1 143 Stipendien à 500 Euro; 163 Stipendien à 1 000 Euro; 496 Stipendien in unterschiedlicher Höhe. Insgesamt wurden demzufolge 1 802 Stipendien vergeben. 2010: 1 154 Stipendien à 500 Euro; 250 Stipendien à 1 000 Euro; 333 Stipendien in unterschiedlicher Höhe. Insgesamt wurden demzufolge 1 737 Stipendien vergeben. 2011: 1 163 Stipendien à 500 Euro - davon 364 Stipendien mit Kriterium bildungsferne Schichten; 187 Stipendien à 1 000 Euro - davon 92 Stipendien mit Kriterium bildungsferne Schichten; 267 Stipendien in unterschiedlicher Höhe - davon 38 Stipendien mit Kriterium bildungsferne Schichten; 31 Stipendien Niedersachsen - Plus (nur an der Universität Hannover) - davon 12 Stipendien mit Kriterium bildungsferne Schichten. Insgesamt wurden demzufolge 1 648 Stipendien vergeben, wobei bei rund 506 Stipendien (rund 30,70 %) das Kriterium bildungsferne Schichten berücksichtigt wurde. 2012: 1 139 Stipendien à 500 Euro - davon 658 Stipendien mit Kriterium bildungsferne Schichten/1. Generation; 253 Stipendien à 1 000 Euro - davon 212 Stipendien mit Kriterium bildungsferne Schichten/1. Generation; 169 Stipendien in unterschiedlicher Höhe - davon 90 Stipendien mit Kriterium bildungsferne Schichten/1. Generation. Insgesamt wurden demzufolge 1 561 Stipendien vergeben, wobei bei 960 Stipendien (rund 61,5 %) das Kriterium bildungsferne Schichten/1. Generation berücksichtigt wurde. 2013: 1 356 Stipendien à 500 Euro - davon 864 Stipendien mit Kriterium bildungsferne Schichten/1. Generation; 256 Stipendien à 1 000 Euro - davon 180 Stipendien mit Kriterium bildungsferne Schichten/1. Generation; 97 Stipendien in unterschiedlicher Höhe - davon 65 Stipendien mit Kriterium bildungsferne Schichten/1. Generation. Insgesamt wurden demzufolge 1 709 Stipendien vergeben, wobei bei 1 109 Stipendien (rund 64,89 %) das Kriterium bildungsferne Schichten/1. Generation berücksichtigt wurde.

3. Soll in Zukunft der Gesamtbetrag von 1 Million Euro jährlich erhöht werden?

Der Mittelansatz i. H. v. 1 Million Euro wurde im Rahmen der Mittelfristigen Finanzplanung fortgeschrieben. Eine Entscheidung über die Vergabe der Mittel im laufenden Haushaltsjahr wurde noch nicht getroffen.